

Ausgabe Februar/März 2016

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Foto: Carlo Fuso

Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

01. Februar	Fridolin Kaufmann	75
16. Februar	Paul Hanselmann	86
17. Februar	Walter Brunner	87
24. Februar	Victor Tanner	85
3. März	Heidi Greminger	85

Geburten

28. Dezember Lorena Wild, Hüttlingen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den glücklichen Eltern ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Todesfälle

16. November Rosa Maria Schildknecht
17. Dezember Reto Traber

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Baubewilligungen

Karl Huber,
Ersatz von Gartenschopf

Lukas Debrunner,
Neubau eines Bio-Legehenstalles

Thurblick April/Mai

Die Ausgabe des Thurblick vom April/Mai wird erst in der ersten April-Woche in die Haushalte verteilt. Da Mitte März jeweils die Versammlungen der Primarschulgemeinde und der Kirchgemeinde stattfinden, passt sich der Redaktionsschluss diesen Terminen an. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. März 2016.**

Redaktion

Gemeindemitteilungen: Michelle Schneider Gnehm
dSchuelsite: Johannes Vogel
sChilefenschter: Hendrik de Haas
Vereinsnachrichten: Vereine
Kontakt: 058 346 26 26
michelle.schneider@huettlingen.ch

Grüngutsammeltour

Am 9. April 2016 findet die Grüngutsammeltour statt.

Berchtoldsgemeinde 2016

Wie jedes Jahr lud der Gemeinderat am 1. Samstag im Jahr zur traditionellen «Bächtelsgmeind». Zuvor trafen sich einige Neuzuzüger und Jungbürger zum Apéro.

Im Jahr 2016 strömten 211 Stimmberechtigte in die Mehrzweckhalle. Nebst einigen Kreditbegehren informierte Frau Gemeindeammann Anna-Rita Dutly über Personelles. Im Gemeinderat trat Frank Zehle im Juni 2015 die Nachfolge von Christa Lanzicher an. Ives Biner ist seit April 2015 der neue Gemeindeschreiber und im Januar 2016 trat Sandra Pfister die Stelle als Leiterin Steueramt an. Die Kreditbegehren wurden allesamt vom Stimmvolk angenommen.

Nach der Versammlung konnte man sich in der Dorfalm, dem Wellenberg, dem Rössli oder der Trattoria Thurtal mit einem feinen Salzis verpflegen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist demnächst auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Personelles

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Seit Neujahr bin ich nun als Leiterin des Steueramtes der Politischen Gemeinde Hüttlingen tätig und durfte bereits einige Einwohnerinnen und Einwohner kennenlernen.

Zu meiner Person



Mein Name ist Sandra Pfister. Ich habe die Lehre zur Kauffrau auf einer Stadtverwaltung absolviert und danach die kaufmännische Berufsmaturitätsschule besucht. Nach dem Sammeln einiger Berufserfahrung im Steuerwesen habe ich meinen Beruf gewechselt und arbeite seit einiger Zeit für eine Schweizer Airline. Ich freue

mich nun sehr, auch wieder für eine Gemeindeverwaltung tätig zu sein und hoffe auf gute Zusammenarbeit.





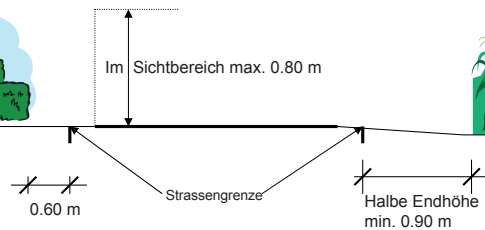
Heckenrückschnitt

Alle Jahre wieder müssen bis Ende Februar alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Wegen korrekt zurückgeschnitten sein. Besonders zu beachten ist dabei die Freihaltung von Sichtzonen bei Einmündungen und in Kurven. Im Laufe des März werden Kontrollen durchgeführt. Dabei werden nicht vorschriftsgemässe Pflanzungen auf Kosten der Anstösser entfernt oder zurückgeschnitten.

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen



Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. 0.60 m Stockabstand hinter der Sichtlinie.

Quelle: Kantonales Tiefbauamt

Neuer Vertreter Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft

Bisher war Martin Rietmann Vertreter des Gemeindestellenleiters für Landwirtschaft (früher auch Ackerbaustellenleiter-Stellvertreter genannt). Auf Ende 2015 hat er das Amt abgegeben. Lukas Debrunner aus Mettendorf hat sich bereit erklärt, künftig diese Funktion zu übernehmen.

Informationen des Steueramts

Steuererklärung 2015

Im Januar 2016 haben alle Steuerpflichtigen die Formulare erhalten. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015 sowie die Vermögensverhältnisse einzutragen. Stichtag für sämtliche Angaben ist der 31.12.2015.

Auch Lernende, SchülerInnen und StudentInnen sind verpflichtet, eine Steuererklärung auszufüllen und einzureichen. Erstmals erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1997 die Formulare.

Vorgemerktes Auszahlungskonto

Auf Seite 1 des Hauptformulars ist unten ein Auszahlungskonto aufgedruckt, auf welches die Verrechnungssteuer und allfällige Steuerrückzahlungen überwiesen werden. Bitte kontrollieren Sie die Angaben und tragen Sie allfällige Korrekturen in der nebenstehenden Spalte ein.

Abgabetermin

Die kantonale Steuerverwaltung hat den Abgabetermin für den ganzen Kanton einheitlich auf **30. April 2016** festgesetzt.

Fristverlängerungen

Sollten Sie die Frist bis zum 30. April nicht einhalten können, haben Sie die Möglichkeit, telefonisch oder schriftlich eine Fristverlängerung zu beantragen. Eine

Fristverlängerung bis zum 30.09.2016 ist ohne detaillierte Begründung möglich.

Eigenmietwert für das Jahr 2015

Die Mietwerte sind indexiert. Massgebend ist das Schätzungsjahr der Liegenschaft. Den Mietwert können Sie der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen, die Sie Ende Januar 2016 erhalten.

Ein Tipp für Grundeigentümer

Liegenschaftsunterhaltskosten können bekanntlich in der Steuererklärung abgezogen werden. Sobald es sich aber um umfassende Gebäudesanierungen oder Umbauten handelt, ist es für den kantonalen Steuerexperten anhand der Handwerkerrechnungen schwierig, den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen. Wir empfehlen Ihnen daher, den Zustand von Zimmern, Anlagen, Fassaden usw. vor und nach Baubeginn fotografisch festzuhalten.

Ausfüllen – leicht gemacht

Die Software «eFisc 2015» führt Sie Schritt für Schritt durch die Steuerformulare. Das Programm kann von der Homepage der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau heruntergeladen werden (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Provisorische Steuerrechnung 2016

Ende April erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung. Bitte melden Sie uns, wenn das darauf ausgewiesene Einkommen wesentlich vom voraussichtlich erwarteten Einkommen in diesem Jahr abweicht, so dass die Rechnung korrigiert werden kann.

Auskünfte

Für ergänzende Auskünfte oder Unterstützung beim Ausfüllen der Formulare stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Hüttlingen/S. Pfister



Information zur Prämienverbilligung 2015 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem seit 01.01.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 01.01.2016 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niederelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTAStaatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2016 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2016 ist die provisorische Steuerrechnung 2015 per Stichtag 31.12.2015. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2016, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2016, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2016, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2016 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung
bis 400.–	1800.–
bis 600.–	1356.–
bis 800.–	900.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1998 bis 2015) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung
bis 800.–	864.–
bis 1600.–	540.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2015 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01.01.2016 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2015 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2016 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 01.01.2016 ihren Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2016 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 01.01.2016 ihren Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende des Monats, erstmals ab Ende Mai 2016, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmitteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2016 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrech-



nung verfällt am 31.12.2016. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2016 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2016 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte ausschliesslich an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Hüttlingen, Telefonnummer 058 346 26 26.

Wichtig:

Bevor Sie den Antrag retournieren, füllen Sie bitte sämtliche benötigten Angaben aus – die entsprechenden Kreuze nicht vergessen! Die Angabe im Feld «Krankenkasse» ist zwingend für alle Personen. Falls Sie die Krankenkasse gewechselt haben, legen Sie bitte eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice sämtlicher Familienmitglieder bei.

Falls die Angaben unvollständig sind, kann der An-

trag nicht geprüft werden. Aus diesem Grund wird er Ihnen zur Vervollständigung retourniert. Beachten Sie hierbei, dass sich die Einreichfrist dadurch nicht verändert.

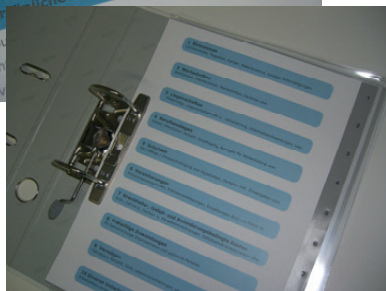
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Flexible Zahlungsmöglichkeiten für die provisorischen Steuern 2016

Provisorische Steuern sind grundsätzlich in drei Raten zahlbar. Die Fristen 31. Mai, 31. August und 31. Oktober sind im § 40 Abs. 2 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern festgehalten. Das Steueramt bietet Ihnen aber die Möglichkeit, die Zahlungen flexibler zu gestalten. Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl:

11 Teilzahlungen (erste Rate spätestens bis 28.2. einbezahlt / Steuern bezahlt bis 31. Dezember 2016)

Falls Sie dies wünschen, bitten wir Sie, dies bis 31. Januar 2016 dem Steueramt Hüttlingen, Hauptstrasse 52, 8553 Hüttlingen oder steueramt@huettlingen.ch schriftlich mitzuteilen. Sie werden für die gewünschte Zahlungsart die angedruckten Einzahlungsscheine erhalten.



Ihre Steuererklärung, einfach und unkompliziert

Sie bekommen ...

- eine Checkliste welche Belege Sie aufbewahren sollten
- einen Ordner zum sammeln der benötigten Unterlagen
- eine Versandmappe mit Rücksendecouvert (beschriftet und frankiert)

Sie schicken uns ...

- den kompletten Ordnerinhalt

Wir erledigen für Sie ...

- das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung
- die Kontrolle Ihrer Veranlagungen und Rechnungen
- die vollständige Koordination Ihrer Steuerangelegenheiten

Wir bieten ...

- ein faires Pauschalpreissystem (ab CHF 90.-)*

*Spezialfälle nach Aufwand

Thurtal Treuhand GmbH • Im Stägli 2 • 8553 Mettendorf • 079 / 585 50 36
www.thurtal-treuhand.ch • florian.ibig@thurtal-treuhand.ch



Das Steueramt möchte Sie darauf hinweisen, dass:

- die Zahlungsmodalitäten bis auf Widerruf gelten.
- die gesetzlichen Fristen weiterhin ihre Gültigkeit haben.
- die gewünschte Zahlungsmodalität verbindlich ist.
- als mittlerer Verfalltag nach wie vor der 31. August gilt.
- für verspätete Zahlungen Ausgleichszinsen erhoben werden (§ 189 und 190 StG).
- das Steueramt sich vorbehält, in Einzelfällen die flexible Zahlungsmöglichkeit zu verweigern, bzw. aufzuheben.

Hundewesen

Neue Abläufe und Datenbank für Hundehalter

Seit 1.1.2016 hat die neue Heimtierdatenbank Amicus die herkömmliche Datenbank ANIS abgelöst. Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Hundedatenbank notwendig und durch die Kantone beschlossen.

Funktionen

Zur Verbesserung der Datenqualität haben die Gemeinden bei der Erfassung und Registrierung der Hundehalterinnen und Hundehalter eine zentrale Rolle. Praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte sind für die Registrierung der Hunde verantwortlich. Hundehalterinnen und Hundehalter haben auf www.amicus.ch Zugang zu ihren Daten und zu denjenigen ihrer Hunde.

Ihre Daten

Wenn Sie bereits einen Hund haben, dann können Sie sich mit den Logindaten von ANIS auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Ihr erster Hund

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich **bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren**. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Registrierung und Chippen

Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter sind.

Meldepflichten

Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMICUS registriert. Sie als Halter sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS melden:

- Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Bürgergemeinde Hüttlingen

Einladung zur Holzgant 2016



Samstag, 2. April 2016

Waldgebiet Eschikofen, Hüttlingen + Mettendorf

- Treffpunkt:** 09:00 Uhr im Forsthof Hüttlingen
Fahrgelegenheiten vorhanden
- Angebot:** Brennholz lang 5 Meter
Brennholz 1 Meter gespalten
Verschiedene Posten mit Ästen und Abschnitten
- Achtung:** Auch dieses Jahr organisiert die Bürgergemeinde Hüttlingen nur eine Holzgant

Im Anschluss an die Holzgant offeriert die Bürgergemeinde Hüttlingen den Teilnehmern Wurst und Getränke.

AKTION Kompostabgabe

Bringen Sie Ihren Garten in Schwung und nützen Sie die einmalige Gelegenheit, **kostenlos Qualitätskompost** zu beziehen.

- Wann:** Samstag, 9. April 2016, 9.00 – 12.00 Uhr
Wo: Kompostieranlage in Felben
Wer: Einwohner der Partnergemeinden
Wie: pro Bezüger maximal 0,5 m³, Behälter muss selber mitgebracht werden.
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerber Gemüsebau + Ihr Kompost-Team
Bürgergemeinde Hüttlingen



Neues Abfallkonzept für Haushalt-Kunststoffe

«Leisten Sie einen Beitrag zur verantwortungsvollen und zeitgemässen Kunststoffwiederverwertung und sparen dabei noch Abfallgebühren»

Über die Hälfte des anfallenden Haushaltkehrrichtvolumens besteht aus Kunststoffabfällen. Heute wird alles noch in die Kehrichtverbrennung gebracht. Der Verbrauch an Kunststoffen steigt praktisch in allen Branchen. Immer mehr Lebensmittel werden zudem in Kunststoff verpackt. Ein jährliches Wachstum von 4% würde bereits in weniger als 20 Jahren zu einer Verdoppelung der heutigen Kunststoffabfallmenge führen!

Die Wiederverwertung oder das sogenannte Recycling von Kunststoffabfällen aus Haushalten verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern vor allem die schädlichen Treibhausgase werden markant reduziert und es werden nachweislich kostbare Primärrohstoffe wie Erdöl und Erdgas eingespart. Eine Ökobilanzstudie im Auftrag des Amtes für Umwelt Thurgau kommt zum Schluss: Gegenüber einer Entsorgung in einer durchschnittlichen Schweizer Kehrichtverbrennungsanlage reduziert sich die Umweltbelastung um bis zu 80%.

Was ist neu?

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit Kunststoff-Recycling auseinandergesetzt und möchte nun einen neuen Lösungsweg beschreiten. Sämtliche Kunststoffabfälle aus Haushalten werden in einem transparenten 60 Liter-Kunststoff-Sammelsack **ab Februar 2016** gesammelt. Alle Haushalte werden dazu im Januar mit einem separaten Flyer und Gratis-Sammelsack informiert. Die Sortierung und die Wiederverwertung übernimmt die Thurgauer Firma InnoRecycling AG in Eschlikon, welche sich darauf spezialisiert hat.

Wo erhalte ich diese Sammelsäcke?

Diese transparenten Säcke sind speziell gekennzeichnet, fassen 60 Liter und werden à 10 Stück auf einer Rolle für Fr. 20.– auf der **Gemeindeverwaltung Hüttlingen** angeboten. Die Abfallmarke für einen 60-Liter-Kehrichtsack-Rolle kostet vergleichsweise Fr. 30.–.

Welche Kunststoffe kann ich abgeben?



Sämtliche **Haushalt-Kunststoffe** wie Flaschen für Milch, Spül- und Putzmittel, Shampoo, Essig, Öl, Joghurtbecher, Plastiktuben, PET-Flaschen, Tragetaschen, Fleisch- und Käsefolien aber auch alle Tetraverpackungen (Getränkekartons) können im Sammelsack abgegeben werden.

Gartenschläuche, Einweggeschirr, Spielzeuge und stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade gehören weiterhin in den Kehrichtsack. Unverschlossene, überfüllte Sammelsäcke und andere Stoffe wie Müll, Sperrgut, Lebensmittel werden **nicht** entgegengenommen.

Aus PET werden nicht nur Getränkeflaschen hergestellt, sondern auch diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Shampooflaschen, Essigflaschen usw. Die PET- und Milchflaschen im Kunststoff-Sammelsack werden beim Sortieren getrennt und gelangen so zurück in die bestehenden Stoffkreisläufe. Da bereits auf jeder gekauften Getränkeflasche eine vorgezogene Recyclinggebühr vom Konsumenten bezahlt wird, können diese Flaschen weiterhin auch gratis an den öffentlichen Sammelstellen (COOP etc.) abgegeben werden.

Wann und wo muss ich meinen Kunststoff-Sammelsack abgeben?

Die gefüllten Kunststoffsäcke müssen bis 7 Uhr an den **offiziellen Kehricht-Sammelstellen (mit orangenen Tafeln markiert)** bereitgestellt werden. Gesammelt wird immer mittwochs im Zweiwochenturnus **ab dem 3. Februar 2016**. Die **Sammelstellen finden Sie auf unserer Homepage unter Verwaltung ⇒ Entsorgung ⇒ Abfalldaten oder im Kalender vom Thurblick.**

Helfen Sie mit ...

... wertvolle Rohstoffe wie Kunststoffe wiederzuverwerten.

... Abfälle zu vermeiden und umweltschonend zu beseitigen.

Der Gemeinderat

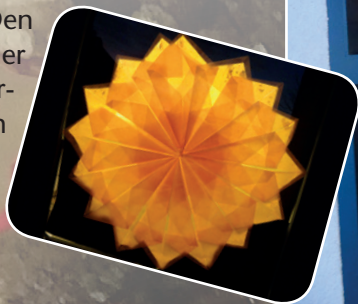
Räbeliechtle-Umzug

Für den Räbeliechtle-Umzug nach den Herbstferien bastelten die Kinder Laternli aus Tonpapier und Transparentpapier. Nach dem Umzug durchs Dorf wurden den Zuschauern herbst-winterliche Lieder vorgetragen, bevor sich alle mit Punsch und Würstli aufwärmen konnten.



Adventsfenster

Am 17. Dezember erleuchtete das Adventsfenster der Schule in vielen Farben. Adventslieder mit Instrumentalbegleitung – mal besinnlich, mal frech und witzig – erfreuten die Besucher. Den ganzen Tag bereits hatten die Kinder Guetzli gebacken, welche nun verteilt und mit einem heissen Punsch genossen wurden.

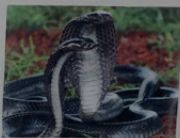
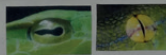
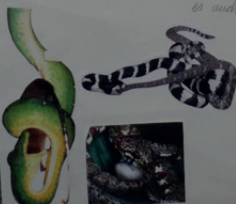


Arbeiten aus dem Schulunterricht.

Die Schlange

Die Schlangenarten

Die Wasserkröte
Auf der Welt gibt es 2700-3000 Arten.
Es gibt Kröten aus dem Nahen Osten (Ankhorondas Boman),
Nikarabergungen, Lauchungen, Storchungen, Entschungen,
und Ringengungen. Alle Arten haben giftige Haut. Die
Blut schmeckt ist eigentlich keine Störung, weil wir bei
eigentlichem Schlucktisch ist eigentlich eine Entschung ohne Dase.
Bei manchen Kröten kann man sich auf eine Art, die die den
Krauzgalle, Ringengungen, Boman und Kröten. Es gibt also 50 Arten von
Kröten. Manche Kröten können mit dem Löffel 2 Stunden
schwimmen. Die giftige

[illegible][illegible][illegible]

Wo leben Schlangen



DER TRAKTOR

Für was braucht man den Traktor
 Körner werden in der
 Erabis auch
 ziehen.

Warum hat ein Traktor hinten
 große Räder mit viel Pro
 hinten grosse Räder mit viel Pro
 damit er auf der Erde auf
 hat kleine Räder



Geschichte

Recht bald nach der Erfindung des Dampf-
maschine gegen Ende des 18. Jahrhunderts versu-
cht man das Zugtier durch die neue Kraftmaschi-
ne zu ersetzen. Zuerst wurde ein Dampftraktor mit
Verbrennungsmotor in der Schweiz gebaut. Das ist bald
Traktoren um etw. 1820 zum Einsatz. Seit der immer
hundert Jahre her. Seither wurden sie immer
weiter entwickelt. Mein Großvater hat im Jahr 1909
den ersten Traktor gekauft. In Deutschland wird die
Traktormarke John Deere gebaut. Das ist die größte
Traktoren Fabrik in Europa.



Warum hat ein Italiener
Radern den Traktor an. Ein
Profil

Die Hinterachse
hinteren große Räder mit viel Profil
damit es auf der Erde vorwärts
kommt. Ein Auto hat kleine Räder die
auf der Erde vorwärtsdrehen. Aber
hat der Traktor vorne kleine Räder?
kann er viel besser Lenken. So kann
er kurven drehen. Die kleinen Räder
sowas gut dafür dass es auf dem Feld
weniger Belastung gibt.

Der Dieselmotor

Vor langer Zeit gab es Dampfmaschinen. Diese trugen grosse Maschinen an. Etwa zehn Jahre später gab es Gasmotoren dazu. Dieser Zeit gab es auch Ingenieure wie Rudolf Diesel. Er hatte eine Idee. In einem Zylinder wird die Luft mit Kolben zusammengepresst. Die Luft wird sehr heiss. In die heisse Luft spritzt er ein wenig Kraftstoff. Es gibt eine Explosion. Durch die Explosion wird der Kolben wieder nach unten gedrückt. So wird die Maschine angetrieben. Nach einigen Jahren mit ausprobieren, präsentierte Diesel den ersten Dieselmotor im Jahr 1892. Die Stärke der Motor ist heute mehr als 1000 PS. Das ist die Stärke der Motor. Eine Pferdstärke ist ein bisschen weniger. Die Kraft wie ein Pferd. Von einem Traktor sind 75 PS.





Wahrnehmung
Es ist schwer zu glauben, dass ein Kind
glauben kann, dass irgend etwas das Kind
im Schatten zu liegen.
Annahme In der Schwärze ist das Kind
ein Kind keine Annahme. Welches.
Der Aufwacher ist dann abgelenkt und es
nimmt mehr Teil. Auch die Bewegung
sich dann abgelenkt und kann nicht auf
Hilfe. Dann man zu lassen und zu last
Hilfe. Lehren man, dass Hilfe.
Hilfe. Dann man das Bewusstsein haben
zu lassen, dass es Bewusstsein des Kindes
wird.
Hilfe. Es gibt keine die das Kind
nicht, das eine Idee. Die Idee
nicht, dass man zu. Dann sind
Hilfe. In der Schwärze, in der, Theorie
man das Kind, weil es die
Hilfe.



Knappe zwei Monate nach der Paarung spürt die Katze, dass bald die Jungen kommen. Eine Katze Hater bekommt 2-7 Jungen auf die Welt. Wenn sie abgelegt haben, schlafen die Kätzchen ein. Das ist die Zeit, die Katzen raus mit der Mutter. Es geht los um sich wegzugleiten. Es geht los um nach seiner Mutter. Die Katzen erproben ihre Umgebung. Die Kätzchen machen neue Gegenstände. Die Kätzchen machen täglich Fortschritte. In zwei Wochen versuchen sie hinter ihre Mutter. Sie hören ihre Mutter.



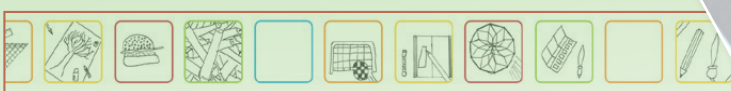
die Katze angucken, die in der Urkammer steht? Wenn
 sie auf die Jungen aus in der Urkammer
 die Katze angucken, die in der Urkammer steht? Wenn
 sie auf die Jungen aus in der Urkammer
 die Katze angucken, die in der Urkammer steht? Wenn
 sie auf die Jungen aus in der Urkammer

GOLDHAMSTER



Aussehen bei:

... die ...
... der ...
... die ...
... die ...
... die ...
... die ...
... die ...



s Chilefenschter

«Gott spricht: Ich will euch trösten, wie
eine Mutter tröstet.» Jesaja 66, 13

Jahreslosung 2016

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Ordinationsgottesdienst am 6. Dezember

Pfarrer Hendrik de Haas bedankt sich herzlich bei den Kirchgemeindemitgliedern und Einwohnern der politischen Gemeinde Hüttlingen für die Glück- und Segenswünsche anlässlich der Ordination durch Kirchenrat Lukas Weinhold am 6. Dezember wie auch bei der Kirchenvorsteherschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dienstag, 8. Dezember, Seniorennachmittag

Im Advent haben die Kinder der Primarschule Hüttlingen am Seniorennachmittag mit ihren Liedern und dem Flötenspiel allen Besuchern viel Freude geschenkt.



Ganz herzlich wird Mara Lanz für ihre Anleitung und den besonderen Einsatz gedankt.



So viel Aufmerksamkeit hat sich später im Applaus laut und stark entladen.

Sonntag, 20. Dezember, Weihnachtsspiel am 4. Advent



Die himmlische Heerschar war dieses Jahr zahlreicher erschienen und so in doppelter Reihe unterwegs. Ganz herzlichen Dank an alle Kinder, für Eure Geduld und Euer Spiel!

Besonders zu danken ist Sonja Keller für das Nähen der vielen schönen Kleider sowie Käthi Irminger und Beatrice für das Vorbereiten, Proben und Anleiten.

Neujahrsgottesdienst

Im Gottesdienst an Neujahr spielte das Thurtal-Quintett unter der Leitung von Walter Schild festliche Musik, was diesen Anlass immer wieder zu etwas Besonderem macht.

Ich danke herzlich allen Musikerinnen und Musikern für Ihren Einsatz!

Pfr. de Haas

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Montag, 1. Februar und 7. März, Gesprächskreis

Zu den ersten beiden Abenden mit dem Gesprächskreis im neuen Jahr lade ich herzlich ein. Die Themen werden zuvor mit Plakaten am Pfarrhaus und an den bekannten Aushängen bekannt gegeben. Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen.

Ort: Versammlungsraum im Pfarrhaus
Zeit: 20.00 Uhr

Laiensonntag, 21. Februar

In diesem Jahr möchten wir den Laiensonntag im Februar feiern, weil im Herbst sehr viele Anlässe dicht beieinander liegen. Für die Vorbereitung in einem Team suchen wir Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die sich mit Anregungen aus einer Materialsammlung vom Vorbereitungskreis unserer Landeskirche darauf vorbereiten wollen.

Für das Vorbereitungsteam: Hendrik de Haas, Tel.: 052 765 11 85

e-mail: pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 28. Februar, Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Freitag, 4. März, Weltgebetstag



Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, wird rund um den Erdball der Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Kuba haben für 2016 die Liturgie erarbeitet und lassen uns mit Freude an ihrem Leben teilhaben.

Thema:

Jesus spricht: «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf»



Die junge kubanische Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro hat das Titelbild wie im Rahmen eines Kirchenfensters gestaltet. Aus diesem geht der Blick auf die Strasse, wo durch Palmen und Eselkarren die kubanische Landschaft und die alltägliche Arbeit angedeutet sind. Im Zentrum, und diagonal über das ganze Bild zu sehen, ist

die Hand einer weissen Frau, die die Hand eines dunkelhäutigen Kindes hält, das sie vorwärts zu ziehen scheint. Damit wird veranschaulicht, was die Frauen in der Liturgie betonen: für Kubas Zukunft ist von entscheidender Bedeutung, dass die verschiedenen Generationen ihren Beitrag dazu leisten, oder anders ausgedrückt, dass sie «Hand in Hand» gehen.

Titelbild: Weltgebetstag 2016 Kuba

Alle Jugendlichen, Frauen und Männer sind ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingela-

den. Nach der Feier werden wir landestypische Köstlichkeiten kennenlernen.

Für das Vorbereitungsteam: Yvonne Ammann

Ort: Kirche
Zeit: 19.15 Uhr

Alle Kinder sind vorher zu einer ökumenischen Feier in der Kirche herzlich willkommen. Euer Mami und/oder Papi darf gerne mit dabei sein. Zum Zvieri gibt es...? Lass Dich überraschen und sei gespannt ...

Wir freuen uns auf Dich!

Für das Vorbereitungsteam: Yvonne Ammann

Ort: Kirche
Zeit: 15.30 Uhr

Donnerstag, 10. März, Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1950 sind herzlich zum ersten Seniorennachmittag 2016 eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie mit separater Einladung.

Ort: Office
Zeit: 14.00 Uhr

Samstag, 12. März, Fiire mit de Chliine



Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahre, in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Geschwister, Grosseltern, Paten, Tagesmütter) herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird für alle ein gemeinsames Zvieri offeriert. Eine persönliche Einladung wird abgegeben und direkt verteilt.

Kontaktperson: Käthi Irminger, Mettendorf, Tel. 052 765 1614.

Ort: Kirche
Zeit: 16.00 – 16.30 Uhr

Nächste Daten: Samstag, 12. März um 16.00 Uhr,
Thema: Kaulquappe
Samstag, 10. September um
16.00 Uhr, Thema: Apfelkönig

Das «Fiire mit de Chliine»-Team:
Sandra Dösegger, Manuela Frischknecht,
Käthi Irminger, Theres Oswald

Palmsonntag, 20. März

Zum Familiengottesdienst sind alle Kinder von der ChinderChile bis zu den Jungen im Religionsunterricht herzlich eingeladen. Im Anschluss werden Saft und Kaffee offeriert.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Palmsonntag, 20. März, traditionelles Passionskonzert



Kammerphilharmonie Winterthur: Konzerte zur Passion 2016

Projektbeschreibung: Tschaikowsky – Rossini

Kurzbeschreibung

Die Kammerphilharmonie spielt ein berührendes und spannendes Programm zur Passion. Zur Aufführung gelangen das Streichquartett Nr. 3 sowie Duette für Sopran und Mezzosopran von Tschaikowsky und einzelne Sätze aus Rossinis «Petite Messe Solennelle». Unsere Konzerte laden das Publikum ein, in der hektischen Zeit vor Ostern innezuhalten und mit der Musik in einen inneren Dialog zu treten. Die Kombination von sakraler Vokalmusik und weltlicher Streichquartettliteratur lässt jeder ZuhörerIn und jedem Zuhörer Raum, auf ganz persönliche Weise die Bedeutung der christlichen Passionsgeschichte für das eigene Leben in der gegenwärtigen Welt zu reflektieren.



Ausführende

Kammerphilharmonie Winterthur:

Martin Bauder, Violine

Annette Birkenmeier, Violine

Mika Kamiya Tanner, Viola

Emanuel Rütsche, Violoncello

Martina Hofmann, Sopran

Dorothee Labusch, Mezzosopran

Aufführungen

- Samstag, 19. März 2016 Reformierte Kirche Rotmonten, St. Gallen, 19.30 Uhr
- Sonntag, 20. März 2016 Kirche St. Andreas, Hüttlingen, 17 Uhr
- Mittwoch, 23. März 2016 Helferei Grossmünster Zürich, 20 Uhr
- Donnerstag, 24. März 2016 Reformierte Kirche Wülflingen, Winterthur, 20 Uhr
- Freitag, 25. März 2016 Kirche Sitzberg, ob Wila Schmidrüti, 17 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten, Eintritt frei, Kollekte

Ort: Kirche

Zeit: 17.00 Uhr

Dienstag, 22. März, Kirchgemeindeversammlung

In diesem Jahr stellt sich Pfr. Hendrik de Haas zur Wahl. Abhängig von Ihrem Votum kann daraufhin im Gottesdienst am 17. April die Installation in das Pfarramt mit einem neuen Vertrag für weitere vier Jahre erfolgen.

Eine separate Einladung dazu folgt. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 20.00 Uhr



Für das neue Jahr 2016 hat die Kirchenvorsteherschaft die Zeiten für die Abendgottesdienste den Wünschen der Gottesdienstbesucher angepasst. N E U ist, dass ab Januar 2016 der Abendgottesdienst bereits um 19.00 Uhr beginnt. Diese neue Zeit gilt im Winter.

Von April bis Oktober beginnt der Abendgottesdienst um 20.00 Uhr.

Abwesenheiten, Stellvertretungen

Vom 17.–21. Februar ist Pfr. de Haas im Urlaub. In dringenden Fällen wird Pfr. Gerhard Fleischer, Winterthur, Tel. 052 242 83 25 zuständig sein.

Vom 28. März bis 6. April ist Pfr. de Haas im Urlaub. In dringenden Fällen wird Pfrn. Karin Marterer, 8245 Feuerthalen, Tel. 079 349 79 09 zuständig sein.

Aus den Vereinen und der Region



Mittagstisch im Restaurant Thurtal in Eschikofen

**25. Februar 2016 um 11.30 Uhr
und
17. März 2016 um 11.30 Uhr**

Wenn Sie Interesse haben, in netter Gesellschaft gemeinsam Mittag zu essen sowie sich mit neuen und alten Bekannten auszutauschen, sind Sie an unserem Mittagstisch genau richtig.

Ca. 1 Woche vor dem Essen wird das Menü an den üblichen Aushängestellen der Gemeinde bekannt gemacht. Die Kosten für das Menü mit Dessert betragen CHF 15.–

Ortsvertretung Pro Senectute Thurgau

Brigitte Hascher

Anmeldung für den Mittagstisch und den Fahrdienst bitte jeweils bis Mittwochmittag unter:

Tel.: 052 763 36 07 oder E-Mail: brigitte.hascher@bluewin.ch

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 86

info@tg.pro-senectute.ch

www.tg.pro-senectute.ch

Kurse der Perspektive Thurgau

Herausforderung alleinerziehend

Inhalt: Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander. Folgenden Fragen wird nachgegangen: Wie können wir unsere Kinder als (Allein) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten? Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung? Der Kurs wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis spätestens 31. März 2016** an keb@kath-tg.ch, bei Fragen: Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02

Wann und Wo: 19. April und 3. Mai 2016 jeweils Dienstagabend, 19:30 bis 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden Unkostenbeitrag Fr. 30.–.

Hundesitter gesucht!



Da wir unregelmässige Arbeitszeiten haben, suchen wir **ab ca. mitte März** für unseren jungen Lagotto Hund **eine/n Hundesitter/in**, der/die jeweils von Montag bis

Freitag für eine Stunde vor dem Mittag oder am Nachmittag spazieren gehen möchte. Dies im Raum Mettendorf. Preis auf Anfrage. 076 512 39 46.

M. und A. Cadalbert

TuschKi
Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern
getrennt oder geschieden sind.

Inhalt: Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), deren Eltern getrennt leben. Die Kinder erfahren in der Gruppe, dass auch andere von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und deren Umgang mit ihrer Situation. Sie gewinnen ein realistisches Bild, werden auf spielerische und kreative Art an ihre Gefühle zum Erlebten herangeführt und verabschieden sich von nicht erfüllbaren Wunschvorstellungen. Die Kinder entwickeln neue Bewältigungsstrategien und lernen mit der Familiensituation umzugehen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder beginnt und endet das TuschKi-Gruppenangebot mit einem Elternabend. **Anmeldungen bis spätestens 02. März 2016** an t.keller@perspektive-tg.ch, bei Fragen: Trojka Keller 071 626 02 02

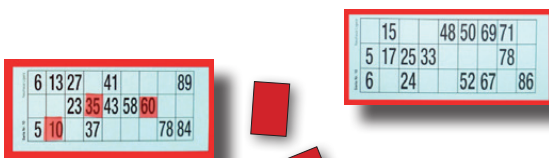
Wann und Wo: Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14:10 bis 15:50 Uhr in Weinfelden in der Perspektive Thurgau an der Schützenstrasse 15 statt. Beginn ist der 13. April 2016. Unkostenbeitrag Fr. 100.– Die Elternabende finden am 15. März und am 1. September 2016 jeweils von 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr statt.

Zu neuen Ufern aufbrechen – Seminar für
getrennt Lebende und Geschiedene

Inhalt: Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Es vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Was habe ich im ganzen Prozess über mich selber gelernt und wie kann das schmerzliche Erleben zu einer Quelle inneren Wachstums werden? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten? Das Seminar wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis spätestens 12. April 2016** an kanzlei@evang-tg.ch, bei Fragen: Barbara Krismer Burkhard 071 626 02 02

Wann und Wo: 27. April, 1. Juni und 15. Juni 2016 jeweils 19:15 bis 21:45 und Samstag 21. Mai 2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr, mittwochs jeweils in der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden und am Samstag in der Kartause Ittingen in Warth. Unkostenbeitrag Fr. 160.– inklusive Mittagessen am 21. Mai.

mehr unter www.perspektive-tg.ch



Lotto-Abend

Freitag 26. Februar 2016, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttlingen

attraktive Preise
 10 Lottorunden
 Gratiskarte in der ersten Runde

Wir laden Sie herzlich ein



Musikverein
Thurtal Hüttlingen



Donnerstag, 18. Februar 2016
Schneeschuhwanderung Plattebödeli-Ruhe-
sitz



- Treffpunkt:** Dorfplatz Mettendorf 08.30 Uhr
- Programm:** Fahrt mit privaten PW nach Brülisau
Wanderung zum Plattebödeli mit
Kaffepause und weiter zum
Ruhesitz in ca. 2 Stunden.
Gemeinsames Mittagessen im Ruhe-
sitz und zurück nach Brülisau.
- Ausrüstung:** Den Wetterbedingungen angepasste
Bekleidung.
Hohe Schuhe, Schneeschuhe und
Wanderstöcke mit breiten
Tellern. Thermosflasche mit war-
mem Getränk.
Achtung: Schneeschuhe und Wan-
derstöcke können bei
Fredy Gilbert ausgeliehen werden.
- Kosten:** Fahrtspesen ca. Fr. 14.- pro Person;
diese Einnahmen werden
unter den Fahrern aufgeteilt
- Anmeldung** Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57
oder
Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.
Bitte frühzeitig anmelden!

Donnerstag, 24. März 2016
Leichte Winterwanderung Hirschberg



- Treffpunkt:** Dorfplatz Mettendorf um 09.00 Uhr
- Programm:** Fahrt mit privaten PW nach Sammel-
platz (bei Appenzell)
Aufstieg zum Hohen Hirschberg,
Dauer ca. 1 1/2 Stunden
Gemeinsames Mittagessen im Aus-
sichtsrestaurant, Abstieg via
Zwislen zurück zum Sammelplatz,
Dauer ca. 1 1/2 Stunden.
Je nach Interesse kann im Anschluss
an die Wanderung die
Produktion der Appenzeller-Alpen-
bitter besichtigt werden.
- Ausrüstung:** Den Wetterbedingungen angepasste
Bekleidung.
Hohe Schuhe und Wanderstöcke.
Thermosflasche mit warmem
Getränk.
- Kosten:** Fahrtspesen ca. Fr. 12.- pro Person;
diese Einnahmen werden
unter den Fahrern aufgeteilt
- Anmeldung** Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57
oder
Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.
Bitte frühzeitig anmelden!

Chrabel-Treff

Die nächsten Daten für den Chrabel-Treff im Kindergarten sind:

- Januar: Do 21.1.
- Februar: Di 2.2. (Ferien), Fr 19.2., Mo 29.2.
- März: Mi 16.3.
- April: Fr 1.4., Mi 13.4., Mo 25.4.
- Mai: Di 10.5. (Ferien), Do 26.5.
- Juni: Mo 6.6., Mi 22.6.
- Juli: Do 7.7.

Landfrauenverein



Landfrauenverein



Reise nach Bergün vom 20. Februar 2016

Leider müssen wir unsere Schnee-Reise nach Bergün, nicht wegen Schneemangel sondern wegen zu wenigen Anmeldungen absagen!

18. März 2016 Operette Sirnach



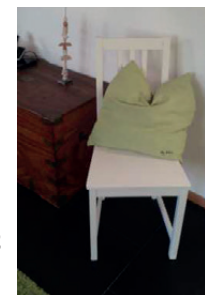
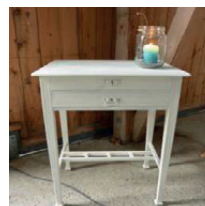
Es ist Jedermann/-frau herzlich dazu eingeladen!

Zu Recht ist «Maske in Blau» bis heute Raymonds mit Abstand populärste Operette. Frech wird alles aufgeboten, was man sich nur wünschen kann: eine verschwenderische Fülle an Schlägern, Orchesterzauber, Tanz- und Ensembleszenen, exotische Schauplätze sowie natürlich eine bittersüße Liebesgeschichte. Eine geheimnisvolle Unbekannte hat dem Maler Armando Cellini für sein preisgekröntes Porträt «Maske in Blau» Modell gegessen und versprochen, nach einem Jahr nach San Remo zurückzukehren und ihre Identität preiszugeben. Als Erkennungszeichen hat Armando ihr einen Ring geschenkt. Tatsächlich stellt sich nach Ablauf der Frist die Dame in Armandos Atelier ein. Es ist die Argentinierin Evelyne Valera. Beide gestehen sich ihre Liebe. Pedro dal Vegas, der Evelyne aus Argentinien nachgereist ist, da er sie selbst heiraten will, spinnt eine Intrige. Er stiehlt Evelyne den Ring und gibt ihn Armando zurück. Armando fühlt sich betrogen und annulliert die Verlobung. Ent-

täuscht kehrt Evelyne nach Argentinien zurück. Armandos Freunde, die alles nur für ein Missverständnis halten, können den Maler jedoch überreden, seiner geliebten «Maske» hinterherzufahren. Vor Ort klärt sich alles auf, Pedro dal Vegas wird als Mitgiftjäger entlarvt, und Armando und Evelyne holen ihre Verlobung nach.

Kosten: ca 87.– (inkl. Carfahrt und Billet)
Abfahrt: ca. 18.00/18.30 Uhr (genauer Einsteigeort und Zeit werden nach der

Impressionen eines erfolgreichen



Velotour Kartause Ittingen



Anmeldung, mit der Bestätigung
bekannt gegeben!)
Anmeldung: bis 20. Februar 2016
bei Sandra Dössegger
052 770 09 05 oder 079 323 49 10



Für eure Agenda (Voranzeige):

Fr. 11. März
GV Landfrauenverein (separa-
te Einladung folgt)

Mo. 18. April
Line Dance Kurs für Jeder-
frau/-mann

Landfrauen-Vereinsjahres ...

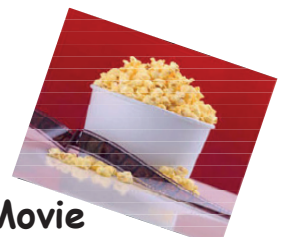
Erntedank



Kinderbasteln



Weihnachtsmarkt Winterthur



Road-Movie



Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Mi. 3. Feb.	7.00	• Kunststoffsammlung
Mi. 10. Feb.		• Senetz – Handy- und Bilettautomatenkurs
Sa. 13. Feb.		• Workshop Ortsplanung, MZH
Mi. 17. Feb.	7.00	• Kunststoffsammlung
Do. 18. Feb.		• Aktive Senioren – Schneeschuhwanderung Plattebödli-Ruhesitz
Do. 25. Feb.	11.30	• Mittagstisch im Restaurant Thurtal
Fr. 26. Feb.	20.00	• MV – Lottoabend
Mi. 2. März	7.00	• Kunststoffsammlung / Kartonsammlung
Sa. 5. März		• MTV – Skitag für alle Interessierten aus der Gemeinde
Di. 8. März		• Senetz – Wanderung Hüttlingen–Märstetten
Fr. 11. März		• LFV – GV, MZH
Mo. 14. März		• Papiersammlung • Schule – Schulgemeindeversammlung mit Konzert der Bläserklasse
Di. 15. März		• Senetz – Handwerkermuseum Kathrinental
Mi. 16. März	7.00	• Kunststoffsammlung
Do. 17. März.	11.30	• Mittagstisch im Restaurant Thurtal
Fr. 18. März		• LFV – Operette Sirnach
So. 20. März		• MV – Frühlingskonzert
Mo. 21. März		• Redaktionsschluss Thurblick
Do. 24. März		• Aktive Senioren – Leichte Winterwanderung Hirschberg
Mi. 30. März	7.00	• Kunststoffsammlung
Sa. 2. April	9.00	• BGH – Holzgant, Treffpunkt: Forsthof • SV – 1. Obligatorisches Bundesprogramm, Schützenhaus
Di. 5. April		• Senetz – Wanderung Nussbaumen – Hüttwilen
Sa. 9. April	9.00-12.00	• Grüngutsammeltour • Aktion Kompostabgabe, Kompostieranlage Gerber Gemüsebau, Felben



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Zeit	Anlass
Mo. 1. Feb.	20.00	• Gesprächskreis im Versammlungsraum, Pfarrhaus.
So. 7. Feb.	10.00	• Gottesdienst, Dekanatskanzeltausch mit Pfr. Christian Herrmann, Gachnang – deshalb kein Abendgottesdienst
So. 14. Feb.	10.00 11.00	• Gottesdienst • Jugendgottesdienst
So. 21. Feb.	10.00	• Laiensonntag
Fr. 26. Feb.	15.30	• ChinderChile im Versammlungsraum, Pfarrhaus
So. 28. Feb.	10.00	• Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee.
Fr. 4. März	15.30 19.15	• Weltgebetstag. Zuerst feiern die Kinder in der Kirche. • Leitung: Yvonne Ammann
So. 6. März	19.00	• Abendgottesdienst zum Tag der Kranken
Mo. 7. März	20.00	• Gesprächskreis im Versammlungsraum, Pfarrhaus.
Do. 10. März	14.00	• Seniorennachmittag
Sa. 12. März	16.00	• Fiire mit de Chliine in der Kirche. Thema: «Kaulquappe».
So. 13. März	10.00	• Gottesdienst
Fr. 18. März	15.30	• ChinderChile im Versammlungsraum, Pfarrhaus
So. 20. März	10.00 17.00	• Palmsonntag – Familiengottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee. • Palmsonntag – Konzert in der Passionszeit
Di. 22. März	20.00	• Kirchgemeindeversammlung mit Apéro in der MZH
Fr. 25. März	10.00	• Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl.
So. 27. März	10.00	• Ostern – Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Eiertütchen. Sommerzeit